



Gemeindeamt Möggers
Weienried 80
A-6900 Möggers, Vorarlberg
Tel. 05573/83814
Fax. 05573/83814-6

Protokoll

über die am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind mehrere Zuhörer anwesend.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. Die GV Gregor Wucher und Erich Eller haben sich entschuldigt, es sind die Ersatzmitglieder Josef Heidegger und Max Boch anwesend. Max Boch wird vom Vorsitzenden vereidigt. Somit sind 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende ersucht, den Tagesordnungspunkt 4. von der Tagesordnung zu nehmen und stattdessen den Tagesordnungspunkt: „Honorarerhöhung Planungskosten Rudhardt + Gasser“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Dagegen besteht kein Einwand.

2. Voranschlag 2017:

Der dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebrachte Voranschlag für das Jahr 2017 wurde den Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt und weist folgende Gesamtsummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
	EURO	
Erfolgsgebarung	1.338.300,-	1.189.300,-
Vermögensgebarung	416.600,-	565.600,-
	<u>1.754.900,-</u>	<u>1.754.900,-</u>

Die Finanzkraft nach § 73 Abs. 3 GG beträgt € 511.300,-. Der Voranschlag ist ausgeglichen. Wir haben im Voranschlag wiederum € 100.000,- als Einnahme „Grundstück Rädlergründe“ veranschlagt, was uns eine Zuführung zum Haushaltsausgleich von € 70.000,- möglich machen würde. Weiters sind Ertragsanteile € 452.400,-, schlüsselmäßige Bedarfszuweisungen von € 158.600,- und § 21 FAG mit 70.000,- angesetzt.

Das Grundsteueraufkommen für land- und forstwirtschaftliche Flächen ist mit € 4.700,-, die Grundsteuer für gewerbliche Gebäude und Einfamilienhäuser in Höhe von € 22.000,- und die Kommunalsteuer in Höhe von € 30.000,- veranschlagt.

Im Budget sind folgende Investitionen enthalten:

Fahrzeug für die Feuerwehr	234.000
Einrichtungsgegenstände Feuerwehr	5.000
Neubau Bauhof	100.000
Geräte Bauhof	20.000
Fahrzeuge Bauhof	25.000

Die Bedarfszuweisungen des Landes belaufen sich beim Feuerwehrfahrzeug auf 40 % und 20 % Strukturförderung und bei den Feuerwehreinrichtungsgegenständen auf 30 % und 20 % Strukturförderung.

Erweiterungsbau Bauhof: Wir erwarten 78 % Förderung für Bauvorhaben und für die Anschaffung von Fahrzeugen 36 % Förderung.

Haushaltsschwerpunkte, laufende Ausgaben:

Für Impfungen und Tierseuchenbekämpfung als Landwirtschaftsförderung € 7.500, Schulerhaltungsbeiträge an andere Gemeinden z.B. Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang € 37.500, Beiträge an die Musikschule Leiblachtal € 18.000, Sozialhilfe, Sozialfonds und Pflegegeld € 103.000, Sozialsprengel Leiblachtal € 15.000, für Betriebsabgangsdeckungen von Krankenanstalten € 67.000 nach Abzug von Bedarfszuweisungen, Bussystem € 22.000 und Landeswohnbaufonds € 7.300.

Gemeindeabgaben und -tarife:

a) Wassergebühren: Diese werden geringfügig erhöht:

- 200 m ³	von	€ 1,10 auf € 1,15 inkl. MWSt
200 – 400 m ³	von	€ 0,58 auf € 0,60 inkl. MWSt
ab 400 m ³	von	€ 0,45 auf € 0,47 inkl. MWSt

Die Zählermiete von € 16,-/Jahr bleibt unverändert, ebenso die Mindestabnahme von 100 m³/Jahr und Anschluss.

Die Anschlussgebühren von € 2.700,- ohne Zuleitung inkl. Wasseruhr bleiben unverändert. Das Bauwasser ab Leitungsnetz inkl. Zählermiete wird erhöht von € 1,50 auf € 1,60.

b) Abwassergebühren:

Diese werden von € 2,05 auf € 2,10 erhöht, den Kanalbeitragssatz von € 22,- auf € 23,- festgelegt.

c) Die Müllgebühren bleiben unverändert.

d) Schülerbetreuung: Um für die Schülerbetreuung eine Landesförderung von 60 % zu erhalten ist einerseits ein Beitrag der Gemeinde, aber auch der Eltern Voraussetzung. Kostenaufteilung: Das Land fördert die Personalkosten für Schülerbetreuung mit 60 %, die Gemeinde 20 % und Eltern 20 %. Laut Vorschreibung soll der Elternbeitrag zwischen 0,60 – 1,20 Euro/Stunde und Kind betragen. Die Gemeinde Möggers wird vorerst 0,80 € einheben. Nach einem Jahr wird überprüft, ob dies für die 20 % Elternbeitrag ausreichend ist, ansonsten müsste dieser Satz entsprechend erhöht werden.

Der Vorsitzende und der Gemeindegassier beantworten mehrere Anfragen.

Der Voranschlag für das Jahr 2017 wird einstimmig beschlossen.

3. Verordnungen:

Die Verordnungen für Wasser- und Abwassergebühren werden einstimmig genehmigt.

4. Honorarerhöhung Planungskosten Rudhardt + Gasser:

Der Auftrag an das Ziviltechnikerbüro Rudhardt + Gasser bezüglich Entwässerungsplanung, Straßenplanung, Leistungen nach dem Baukoordinationsgesetz war umfangreicher als geplant. Bisher waren € 55.468,17 netto genehmigt worden. Es waren größere Erweiterungen notwendig und zwar: Hangsicherung, Verlegung 20 KV-Leitung, Straßenführungsänderungen, Straßenverbreiterung, Hangsicherung zum Grundstück Walder, Straßenbeleuchtung, Telekom. Das Ingenieurbüro schlägt eine Erhöhung der Schlussrechnungssumme um rund 11 % auf 62.024,45 vor.

GV Reinhard Rädler berichtet von Fehlern des Ingenieurbüros, wodurch der Gemeinde schon Mehrkosten beim Bau entstanden sind. Für Straßenplanungen sei das Ingenieurbüro Rudhardt + Gasser nicht geeignet.

Bgm. Bantel schlägt vor, dass er nochmals mit dem Ingenieurbüro verhandelt, dass es eventuell von einer Versicherung eine Rückerstattung gibt.

Die Honorarrechnung von Rudhardt+Gasser mit netto € 62.024,45 abzüglich 5 % Skonto wird einstimmig zugestimmt.

5. Vereinbarung „Verwaltungsgemeinschaft Bauhof Möggers – Eichenberg“:

Die Vereinbarung wurde den Gemeindevertretern im Voraus zugesandt. Die Verwaltungsgemeinschaft Bauhof Möggers – Eichenberg nimmt ihre Tätigkeit mit 1. August 2016 auf. Weiters werden noch die Güterwege und Gehsteige aufgenommen. Der von der Gemeinde geleistete Verwaltungsaufwand wird der Verwaltungsgemeinschaft in Rechnung gestellt.

Einstimmige Annahme.

6. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll der Sitzung vom 22. September 2016 wird ohne Einwand genehmigt.

7. Allfälliges:

GV Reinhard Rädler schlägt vor, einige Termine für Gemeindevertretungssitzungen am Jahresbeginn festzulegen. Montagtermine gehen für Feuerwehrmänner gar nicht. Bgm. Bantel antwortet, dass ihm das wegen der Fülle von Terminen von anderen Sitzungen nicht möglich sei. Zu Sitzungen am Montag kommt es nur, wenn es gar nicht anders möglich ist.

GV Marcel Mennel erkundigt sich bezüglich der Ausschreibung eines teilzeitbeschäftigten Gemeindearbeiters.

Vizebgm. Walter Heine regt eine Informationsveranstaltung für neu Zugezogene an.

Bgm. Bantel berichtet über den Bezug der neuen Wohnungen, die personellen Veränderungen beim Bauhof und die konstruktive Zusammenarbeit mit Eichenberg. Das neue Feuerwehrauto hat Verspätung und wird Anfang des Jahres 2017 ausgeliefert.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Vizebürgermeister Walter Heine und Gemeinderat Claus Wucher, weiters bei der gesamten Gemeindevertretung samt Ersatz für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde. Er dankt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das gute Miteinander und den Bediensteten für ihre Arbeit das ganze Jahr über. Ebenso bedankt er sich bei allen Funktionären und Aktiven der Vereine für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und lädt zur anschließenden Weihnachtsfeier ein.

Vizebürgermeister Walter Heine dankt dem Vorsitzenden für die Arbeit im ablaufenden Jahr und wünscht seiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

